

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Band: 81 (1983)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: FIG International Federation of Surveyors = FIG Fédération Internationale des Géomètres = FIG Internationale Vereinigung der Vermessungsingenieure

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Kommission «Datenweitergabe»

Im Einvernehmen mit der V+D hat der Vorstand die Einsetzung einer Arbeitsgruppe beschlossen, mit dem Auftrag, Richtlinien z. H. der V+D und der Kantone über die Weitergabe von Grundbuchvermessungsdaten zu erarbeiten. Sie setzt sich wie folgt zusammen:

- A. Bercher, Präsident
- P. Guillaume, GF SVVK
- W. Messmer, Vermessungsamt Basel
- G. Valauta, Adjunkt V+D
- R. Zürcher, Sekretär der Schweiz. Informatikkonferenz (SIK).

Ein Zwischenbericht soll bis Ende Oktober 1983 erstattet werden mit Orientierung der Konferenz am 2. November 1983. Der Schlussbericht wird auf Ende März 1984 erwartet.

6. Mitteilungen der V+D und der L+T an der Vorstandssitzung vom 31. März 1983

6.1 Revision des Nachführungsstarifes der Parzellarvermessung

Nach Inkrafttreten der neuen Honorarordnungen 21 und 23 muss nach Auffassung der V+D und des Vorstandes die Gesamtrevision in Angriff genommen werden. Einerseits gilt es, den Tarif den neuen Arbeitsmethoden (EDV) anzupassen und offensichtliche Diskrepanzen zwischen Aufwand und Ertrag in einzelnen Fällen zu eliminieren. Vorgängig soll aber abgeklärt werden, welche Kantone und welche Sektionen der GF SVVK überhaupt ein Interesse daran haben und auch grundsätzlich bereit wären, einen neuen Tarif anzuwenden. Ein schwieriges Problem werden auch die Nachkalkulationen mit dem bestehenden Tarif bilden.

6.2 Anpassung der Personalkategorien für Regiearbeiten

Nachdem mit dem neuen SIA/GF SVVK Regietarif eine neue Gliederung der Personalkategorien eingeführt wurde, drängt sich eine Anpassung der zulässigen Personalka-

tegorien bei Regiearbeiten auf (s. Ergänzung zu den Honorartarifen vom 2. April 1976). Diese soll erst nach der Einführung der neuen Honorarordnungen 21/23 vorgenommen werden.

6.3 Orientierung des Kantonsplaners

Das *Bundesamt für Raumplanung* beabsichtigt im laufenden Jahr, die Kantonsplaner an einer Konferenz über Plangrundlagen und die Reform der amtlichen Vermessung zu orientieren.

6.4 Meldung der effektiven Ablieferungstermine von Vermessungswerken an die V+D

Die V+D wird die Kantone bitten, ihr das Datum der Ablieferung oder der Bereitschaft zur Verifikation von Vermessungswerken zu melden. Sorge bereitet ihr der zunehmende Trend zur verspäteten Ablieferung von Vermessungsoperaten.

6.5 Reproduktionstarif für den UP 1 : 5000

Kollege E. Rickenmann hat dieses Problem untersucht und dabei festgestellt, dass es zur Zeit nur mit unverhältnismässigem Aufwand möglich wäre, einen neuen Tarif für die Anwendung zur Beitragsbemessung und zur Honorierung der Arbeit von Dritten zu erarbeiten. Er schlägt der V+D vor, den bestehenden Tarif zu vereinfachen analog dem PV-Tarif. Anhand von rund 100 Blättern werden Preise ermittelt. Diese sind nur für die Bemessung der Bundesbeiträge zu verwenden. Der Vorstand kann sich diesem Vorschlag anschliessen.

6.6 Tarif für Katasterplankopien

Die GF SVVK hat der V+D einen neuen Vorschlag unterbreitet, der eine bescheidener Anhebung (max. 5%) gegenüber 1982 vorsieht. Die V+D genehmigt diesen. Die Visura wird die neugedruckten Listen demnächst versenden.

6.7 Arbeitsbeschaffungsprogramm 1983

Bundesrat Dr. K. Furgler hat sich persönlich dafür eingesetzt, dass die 5 Mio SFr. Ver-

pfligungskredite wieder ins Programm aufgenommen wurden. Diese Kredite wurden mittlerweile vom Bundesrat freigegeben. Da einerseits die Zahlungskredite bis Ende 1985 befristet sind und andererseits «Randregionen» davon profitieren sollen, wird es für die V+D nicht sehr einfach sein, die Kontingente zu verteilen.

6.8 Fachausweisprüfungen

In letzter Zeit haben sich die Beschwerden gegen diese Prüfungen gehäuft. Die V+D wird nun mit den interessierten Stellen grundsätzliche Gespräche führen. Das Anforderungsprofil soll neu festgelegt werden und erst nachher die Prüfungsmethoden. Das BIGA ist der Auffassung, dass eine Stufe zwischen Ingenieur HTL und Vermessungszeichner berechtigt erscheint, dass aber die Anzahl Fachausweise reduziert werden sollte.

6.9 «Nachführungsgeometergötti»

Es hat sich gezeigt, dass verschiedene Gemeinden eigene Vermessungstechniker angestellt haben für die Nachführung der Parzellarvermessung und nun einen pat. Ing.-Geometer für die Unterschrift unter die Mutationspläne und -tabellen suchen, der oft gar nicht in der Lage ist, die Arbeiten zu leiten. Die V+D wird demnächst mit den betroffenen Kantonen und der Standeskommission des SVVK Kontakt aufnehmen, um dieses Problem, wie auch dasjenige der Filialbüros, zu lösen.

7. Neuer Honorartarif 21/23

Die beauftragte paritätische Honorarkommission hat ihre Arbeiten abgeschlossen. Der Tarif soll nun gedruckt werden in deutsch und französisch.

8. Vereinbarung zum Honorartarif

Der am 19. April an einer paritätischen Sitzung bereinigte Entwurf wurde vom Vorstand der GF SVVK genehmigt. Die Konferenz wird sich am 9. Juni in Genf damit befassen.

FIG

International Federation of Surveyors
Fédération Internationale des Géomètres
Internationale Vereinigung der
Vermessungsingenieure

Commission 3

M. J.-J. Chevallier nous rappelle que, mis à part le rapport Frank/Studemann, la Suisse contribuera également aux travaux de cette

commission par le rapport «Contraintes exercées par les structures existantes sur la réalisation de systèmes d'information du territoire (SIT) modernes» de J.-J. Chevallier et F. Golay, comme convenu à Rome.

Ce rapport sera présenté par le Professeur A. Miserez, seul représentant de l'IGM à Sofia. R. Conzett

L+T/S+T

Bundesamt für Landestopographie
Office fédéral de topographie

LK/CN 1 : 25 000, 1 : 50 000, 1 : 100 000,
1 : 200 000

Blatt Nachführung/Stand
Feuille mise à jour
Foglio: aggiornamento:

1168 Langnau 1980
1269 Aletschgletscher 1980
1306 Sion 1980

251 La Sarraz 1980
255 Sustenpass 1980
262 Rochers de Naye 1980
28bis Lindau 1978
2507 Lausanne et environs 1980
5013 Oberengadin 1979
5017 Unterengadin 1979
Strassenkarte/Carte routière 1982
1 : 200 000 1, 2, 3, 4
LK/CN 1 : 200 000 4 1979

Nachführung von Kartenblättern